Karl Stritzinger

STRITZINGER, KARL * Hering (Otzberg, Kreis Darmstadt-Dieburg) 25. März 1859 [nicht 1858] | † Aschaffenburg 13. Apr. 1915; Musiklehrer, Zitherist, Dirigent, Komponist



Der Sohn des Musikers Joseph S. erhielt seine musikalische Ausbildung an der *Schmitt'schen Academie für Tonkunst* in Darmstadt. In Aschaffenburg lässt er sich bereits 1882 als Musiker nachweisen, bevor von Anfang 1884 bis April 1915 am Gymnasium als Musiklehrer für Klavier, Streich- und Blasinstrumente sowie als Leiter des Schulorchesters wirkte. Am angegliederten Studienseminar unterrichtete er in der Nachfolge Johann Georg Bratschs seit November 1885. Zudem war Stritzinger von Mai 1902 bis Sommer 1904 Musik- und Gesangslehrer an der *Bamberger'schen israelitischen Knaben-Erziehungs- und Unterrichtsanstalt* und seit etwa 1907 Musiklehrer am Königlichen Studienseminar. Überregionale Bekanntheit erlangte er durch sein Engagement auf dem Gebiet des Zitherspiels – als Leiter des 1891 gegründeten Aschaffenburger *Zither-Clubs* und stellvertretender Dirigent des *Süddeutschen Zitherbundes* (seit 1898) wie auch als Komponist zahlreicher Werke für dieses Instrument. Des Weiteren war er von 1898 bis 1905 und, nach einer gesundheitlich bedingten Pause, von 1912 bis 1913 musikalischer Leiter des Männergesangvereins *Liederkranz*. Stritzinger war in erster Ehe verheiratet mit Katharina geb. Beck (1855–1892), in zweiter Ehe seit 1894 mit Anna Katharina geb. Dölp (1871–1950); beide stammten aus Kirchbrombach (Odenwald).



Werke — *Herbstblüthen. Walzer* (Zith.) op. 1, Leipzig: Grude [1890]; D-B <> *Immer heiter. Polka-Mazurka* (Zith.) op. 2, ebd. [1890]; D-B <> *Im duftigen Grün. Ländler* (Zith.) op. 3, ebd. [1890]; D-B <> *Im trauten Heim. Polka* (Zith.) op. 4, ebd. [1890]; D-B <> *Zitherklänge. Walzer* (Zith.) op. 5, ebd. [1890]; D-B <> *Maiblümchen. Polka-Mazurka* (Zith.) op. 6, ebd. [1890]; D-B – opp. 1–6 zusammen als *Klänge aus Bayern. Kompositionen für Zither*, ebd. [1890] <> *Blondinchen. Concert-Polka* (2 Zith.) op. 24, Erding: Hauser [1892]; D-Mbs <> *Großherzog Ludwig-Marsch* (1–2 Zith.; Ludwig III. von Hessen gewidmet) op. 25, ebd. [1892]; D-Mbs (2 Zith.; digital, s. Abb.) – dass. (Kl.), München: Hauser [1909?] (angezeigt als J. Stritzinger) <> *Die kleine Schmeichlerin. Polka-Mazurka* (2 Zith.) op. 26, ebd. [1892]; D-Mbs (digital) <> *Die Seelengute. Rheinländer* (2 Zith.) op. 27, Tölz: Fiedler [1899] <> *In einsamer Stunde. Polka-Mazurka* (1–2 Zith.) op. 28, ebd. [1899] – dass. in: *Aquarellbilder in Tönen. Ausgewählte Vortragsstücke für Zither*, ebd. [1899] <> *Liebäugeln. Polka-Mazurka* (1–2 Zith.) op. 32, Markneukirchen: Andorff & Sohn [1899] <> *Mein Täubchen. Polka-Mazurka* (1–2 Zith.) op. 33, ebd. [1899] <> *In Treue fest. Marsch* (1–2 Zith. bzw. Elegie-Zith. bzw. 2 Streich-Zith. bzw. Vc.) op. 34, ebd. [1899] <> *Treue Seelen. Walzer* (1–2 Zith. bzw. Elegie-Zith. bzw. 2 Streich-Zith. bzw. Vc.) op. 35, ebd. [1899] <> *Treu dem Bunde. Marsch* (1–5 Zith., Vc. ad lib.) op. 42, Pasing: Hoenes [ca. 1909/10] <> *Fidelitas-Marsch* (2 Zith., Alt-Zith. bzw. 2 Vl., Vc., Git.) op. 85, Dresden: Voigt [1914] <> *Sehnsucht nach dem fernen Lieb. Ländlerfantasie* (Vl./Streichmelodeon, Zith.) op. 86, ebd. [1914]; D-Dl (Vl., Zith.) <> unveröffentlicht und vermutl. verschollen: Festmarsch, dem Dirigenten Hans Thauer in München gew.; aufgef. München 1902 <> Fantasie Capriccio (Fl.); vgl. Jahresbericht 1904/05 <> Phantasie (Fl.); vgl. ebd. 1907/08 <> *Treu dem Bunde. Marsch* (vermutl. Zitherchor); aufgef. Feldkirchen 1909 <> *Lindauer Madeln. Walzer* (Zitherchor); aufgef. Karlsruhe 1924 <> *Neckteufelchen. Polka* (2 Zith.) <> *Goldelfchen. Mazurka* (2 Zith.) <> *Fallende Blätter. Walzer* (2 Zith.)

Quellen und Referenzwerke — Adressbücher Aschaffenburg <> Akte zur Israelitischen Lehranstalt;

D-WÜst (Reg. 13384) <> Jahresberichte des humanistischen Gymnasiums Aschaffenburg <> Personendatenblatt Karl Stritzinger in: Genealogie der *Familienstiftungen Paul Wolfgang Merkel und Werner Zeller* (online) <> *Allgemeine Zeitung* (München) 16. Aug. 1898; *Rosenheimer Anzeiger* 5. Sept. 1900; *Deutsche Kunst- und Musik-Zeitung* 10. Sept. 1901; *General-Anzeiger der Münchner Neuesten Nachrichten* 30. Apr. 1902; *Israelitisches Familienblatt* (Hamburg) 24. Juli 1902, 6. Aug. 1903; *Münchner Neueste Nachrichten* 16. Apr. 1915 (Todesmeldung); *Echo vom Gebirge. Illustriertes Fachblatt für Zitherspiel* Mai 1915 (Nekrolog); *Karlsruher Tagblatt* 23. Apr. 1924 <> *1853–1928. Festschrift 75jähriges Jubiläumsfest des Männergesangvereins „Liederkranz“ Aschaffenburg e. V. am 30. Juni bis 1. Juli 1928*, [Aschaffenburg 1928] <> *Festschrift zur 100 Jahr-Feier des Männer-Gesangvereins „Liederkranz“ Aschaffenburg e. V.*, [Aschaffenburg 1953] <> MMB <> Besten Dank für nützliche Hinweise an Herrn Franz Schenk (Göttingen; s. Zither-Geschichte)

Literatur — Art. *Stritzinger, Karl*, in: FiedlerL <> BMLO

Abbildung 1: Karl Stritzinger, in: FiedlerL, S. 143

Abbildung 2: Titelseite des *Großherzog Ludwig-Marsch* op. 25; D-Mbs

---

Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=stritzinger

Last update: **2026/05/10 12:45**